

## **LYLIT (A) begeistert beim Bayimba Festival (Uganda) Musikalische Begegnungen in Kampala**

Die **österreichische Songwriterin, Sängerin und Pianistin ‚Lylit‘** nahm am diesjährigen Bayimba Festival (21-23 September 2012) in Kampala teil. Hinter diesem Künstlernamen verbirgt sich die großartige Stimme von Eva Klampfer, die gemeinsam mit **Andreas Lettner (drums), Stephan Kondert und Philipp Nykrin (keyboard)** in das ostafrikanische Uganda reiste. In Kampala trafen sie auf die **Jazz- und Bluessängerin Sue Anique** und den **Adungu Spieler (tradit. Saiteninstrumenten) Leku Red Top**.

Das dreitägige Festival zieht jährlich rund 40.000 BesucherInnen an. Lylit spielte am ersten Tag und **begeisterte die rund 3.000 - 4.000 Fans vor der Bühne**. Der Musikjournalist Martyn Linkyn schrieb tags darauf: „Lylit catches your attention with her powerful vocals, passion and strikingly beautiful appearance. Add to that the fact that she is a multit talented instrumentalist.“ Ebenfalls gelobt wurde ihre Band. Auch Festivaldirektor Faisal Kiwewa war von Lylit's Auftritt angetan: **“It was truly brilliant, the audience loved her... it was really great having Eva at the Festival, she added weight to our Festival success.”** Im zweiten Teil ihres Auftritts lud Lylit die ugandische Jazz- und Blues Sängerin Sue Anique und den Instrumentalisten Luka Red Top auf die Bühne ein, mit denen sie zuvor geprobt hatte.

Lylit zum musikalischen Zusammenspiel: „Sue hatte einen klaren Plan von unserer gemeinsamen Arbeit gehabt. **Wir haben im Studio einen ihrer Songs einstudiert, „The wrong side of the Nile“**. Früher war es üblich, dass du keinen Freund von der anderen Seite des Nils haben konntest. Noch heute wollen viele Eltern nicht, dass du jemanden von der anderen Seite heiratest. Im Lied geht es um Brücken bauen. Das traf auch auf unsere Zusammenarbeit zu.“

Zwischen Sue Anique und Eva Klampfer ist **eine echte Freundschaft entstanden**. Lylit: „Wir haben nicht nur miteinander gespielt, sondern sie hat sich so toll um uns gekümmert, hat uns die Stadt gezeigt. Wir sind auch bis zur Quelle des Nils gekommen.“

Das Eintauchen in die ugandische Musikszene wirkte stark auf die österreichische Musikerin und ihre Kollegen. Lylit: „Toll ist, welches Engagement selbst junge KünstlerInnen, wie die Hip-Hip und Break Dance Group, verkörpern. Sie sehen es als Auftrag, ein **stärkeres kulturelles Bewusstsein in Uganda** zu schaffen. Sie wollen mit ihrer Musik die **kids von den Straßen wegbringen**.“

2013 soll die Zusammenarbeit mit Sue Anique und dem Multi-Instrumentalisten Laurence Okello in Europa fortgesetzt werden.

Ein weiterer Österreicher spielte beim Festival eine wichtige Rolle: der Wiener Ton- und Bühnentechniker **Andreas Neubauer (FunkyTown Production)**. Was 2010 eher durch Zufall begann – Neubauer begleitete das Wiener Musikprojekt „MoreZuluArt“ nach Kampala – wurde zu einer wichtigen Kooperation. Er ist seitdem nicht nur für den reibungslosen technischen Ablauf zuständig, sondern nutzt die Zeit, um jedes Jahr lokale Techniker aus- und weiterzubilden: Kapazitätsaufbau durch on-the-job-training. In einem ausführlichen Bericht fasste Andreas Neubauer seine Erfahrungen zusammen (Beilage).

## Hintergrund: Bayimba-Festival und VIDC Wiener Institut

Die Bayimba Cultural Foundation und das Wiener Institut verbindet seit einigen Jahren eine künstlerische Zusammenarbeit. Das gleichnamige Festival bietet für österreichische KünstlerInnen nicht nur **eine Bühne für Auftritte, sondern auch ein Forum zum Kennenlernen der aufstrebenden Musik- und Kunstszene in Ostafrika und Kooperationen mit lokalen KünstlerInnen**. Zuletzt geschehen mit dem Straßentheaterensemble von Sophie Laggner. Nach einer Woche gemeinsamer Proben und Interventionen in den Straßen Kampalas traten die Österreicherinnen mit der Uganda Street Theatre Group beim Bayimba Festival 2011 auf. 2010 sorgten das Vusa Mkhaya Ensemble aus Wien für Begeisterung.

Das **Bayimba-Festival in Kampala (21-23 September 2012, [www.bayimba.org](http://www.bayimba.org))** ist der Leitung von Faisal Kiwewa hat sich in den letzten Jahren durch ihr innovatives Programm zu den Festivalhöhepunkten in Ostafrika aufgestiegen. Mit über 40.000 Menschen BesucherInnen zählt es mittlerweile zu den größten Festivals in Ostafrika. Das Mehrspartenfestival findet im und um das Nationaltheater in Kampala statt. Die Hauptbühne zeigt vor allem zeitgenössische Ensembles aus Ostafrika. Eine weitere OpenAir Bühne zeigt lokale Hip-Hop und Rap-Formationen ebenso wie traditionelle Gruppe aus verschiedenen Landesteilen des Vielvölkerstaates. Auf der Theaterbühne gibt es Schauspiel, Klassik und Solo-Performances. Das Maisha Film Lab, die einzige „Filmakademie“ in Ostafrika zeigt die neuesten Kurzfilme, die junge FilmemacherInnen aus Ostafrika in Rahmen ihrer Ausbildung produziert haben. Hinter Maisha steht die internationale Filmemacherin Mira Nair. Heuer sollen zudem neuere afrikanische Musikfilme vorgestellt werden. In einen kleinen Innenhof des Theaters werden die Ergebnisse eines mehrmonatigen **Fotoworkshops** gezeigt.

**Faisal Kiwewa**, der Leiter von Bayimba Cultural Foundation: „Wir fördern Musik und andere Kunstsparten nicht nur in Kampala, sondern auch in den ländlichen Regionen Ugandas. Wir bringen KünstlerInnen nach Kampala, vernetzen sie mit der internationalen Szene.“

### Festival Fotos Lylit:

<http://www.bayimba.org/programme-2012/festivals-2012/international-festival-2012/festival-pictorial-2012/day-1-lylit-band/>.

### The Observer

[http://www.observer.ug/index.php?view=article&catid=42%3Asizzling-entertainment&id=21121%3Afifth-bayimba-festival-showcases-style&tmpl=component&layout=default&page=&option=com\\_content&Itemid=74](http://www.observer.ug/index.php?view=article&catid=42%3Asizzling-entertainment&id=21121%3Afifth-bayimba-festival-showcases-style&tmpl=component&layout=default&page=&option=com_content&Itemid=74)

### Bayimba Festival (P)Review (page 1+4)

[http://gallery.mailchimp.com/02fc7a672aca39cf0b1e56b1f/files/BayimbaFestivalSunday\\_opt.pdf](http://gallery.mailchimp.com/02fc7a672aca39cf0b1e56b1f/files/BayimbaFestivalSunday_opt.pdf)

### WorkZine

<http://www.theworkzine.com/entertainment/review-entertainment/music-review/bayimba-festivals-acts-friday-21st>

### VIDC Vienna Institute

<http://www.vidc.org/nc/aktuell/vidc-aktuelles/article/lylit-goes-uganda/>

## **One Voice. One Light. One Sound. One Lylit (A)**

[www.lylit.com](http://www.lylit.com)

2010 und 2011 waren mehr als nur gute Jahre für die Sängerin und Pianistin LYLIT. Sie wurde nicht nur von dem ehemaligen Motown Boss Kedar Massenburg (Erykah Badu, India.Arie, D'Angelo, etc.) unter Vertrag genommen, sondern sie war außerdem mit Joe, Keith Sweat und En Vogue auf Tour durch Europa. Im Oktober 2010 war LYLITs Song "The Plan" iTunes' Single Of The Week in den USA und ihre gleichzeitig veröffentlichte EP "Unexpected" wurde unter die Top 10 der R'n'B Veröffentlichungen des selben Jahres gewählt. Bevor sich LYLIT ihrer Solokarriere zuwandte, war sie Sängerin der Parov Stelar Band und spielte mit Künstlern wie Ty, Blumentopf, FivaMc, SK Invitational, etc. Im November 2011 veröffentlichte sie gemeinsam mit dem Gitarristen Matthias Löscher ihre CD "Duo" auf Session Work Records. Diese Formation wurde noch im gleichen Monat in der Sendung "KlickKlack" des Bayerischen Fernsehens vorgestellt und der ORF strahlte ebenso ein umfangreiches Porträt über die Sängerin aus. Neben reger Konzerttätigkeit arbeitet sie zeitgleich mit Produzent Andre Leonard an der Single für ihre Debüt LP, die 2012 erscheinen wird.

## **Sue ANIQUE (Uganda)**

Sue Anique is an Afro- jazz/soul & blues singer/songwriter with a warm but powerful mid-soprano voice. She lives in Kampala, Uganda. Currently working on her first solo jazz recording project, ANIQUE is passionately committed to absolute excellence in all she does. She is an extremely expressive performer who captivates her audiences with charged and emotive live performances.

After High School, she continued to study classical music at Kampala Music School specializing in voice. ANIQUE has been a lead vocalist in a number of notable Ugandan music outfits, including the world-renowned Watoto Children's choir(2003), Qwela Music (2009-2010) & Band Aroma ( 2011). She also recorded a collaborative piece with Burundian world music artist Jean Paul Samputu in 2002. Having gone solo in 2012, ANIQUE has decided to focus on the Jazz& soul aspects of her music; experimenting with fusing African rhythms, stories and ideas into her rather eclectic style. She is currently collaborating with Fine Band, an Afro-Jazz band that blends standard jazz sounds with a truly Ugandan flavor; recording with producer Kaz Kasozi for her first solo project. "It's fun to sometimes take what started as a fragment or just a funny noise I woke up with in my head and to see it transformed into a studio product."